



BFI-Zahl

Die Entwicklung des Bildungsniveaus in der Schweiz

Quelle: [Bundesamt für Statistik](#)

Aufbereitet durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFi. Publiziert im Newsletter SBFi Mail, August-Ausgabe 2020.



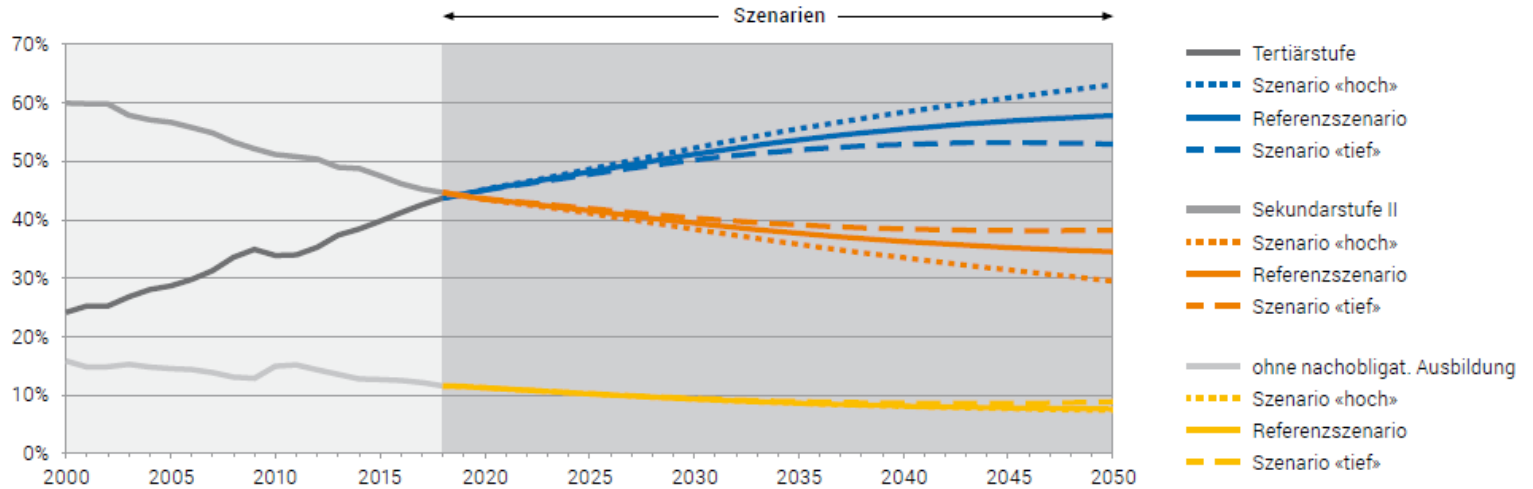
Entwicklung des Bildungsniveaus der Bevölkerung

Das Bildungsniveau der Bevölkerung der Schweiz dürfte in den nächsten Jahren markant ansteigen. Gemäss Referenzszenario wird der Anteil der Personen mit Tertiärabschluss (höhere Berufsbildung und Hochschulen) an der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren voraussichtlich von 44% im Jahr 2019 auf 51% im Jahr 2030 ansteigen und könnte 2040 über 55% erreichen. Der Anstieg dürfte sowohl den Hochschulsektor (Zunahme der Hochschulabschlussquote von 29% im Jahr 2019 auf 38% im Jahr 2040) als auch den Bereich der höheren Berufsbildung (Zunahme von 15% im Jahr 2019 auf 17% im Jahr 2040) betreffen.

In rund 10 Jahren dürften die Frauen mit einem Tertiärabschluss mit den Männern gleichziehen und diese anschliessend überholen (2040: 57% der Frauen und 54% der Männer mit Tertiärabschluss im Referenzszenario). Gleiches gilt auch für den Kreis der Personen ohne nachobligatorische Ausbildung, wo der Frauenanteil deutlich stärker zurückgehen dürfte als jener der Männer (2019: 12% der Frauen ohne nachobligatorische Ausbildung, gegenüber 10% der Männer; 2040: 7,9% der Frauen, gegenüber 8,5% der Männer).



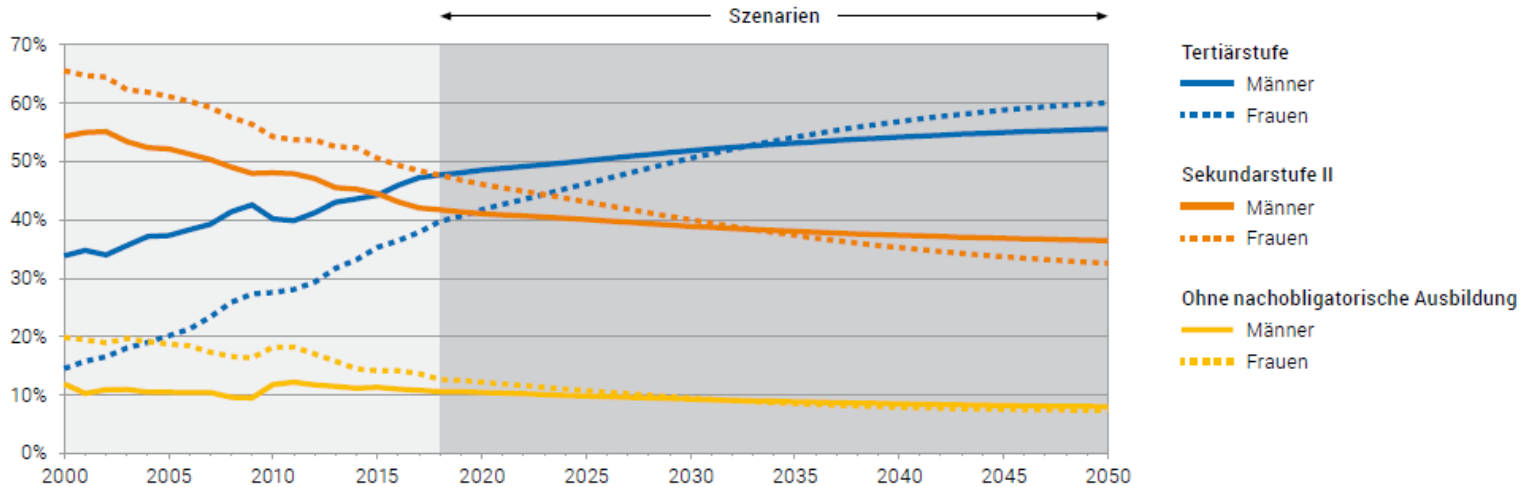
Bildungsniveau der 25- bis 64-jährigen Bevölkerung der Schweiz: allgemeine Entwicklung



Quelle: Bundesamt für Statistik



Bildungsniveau der 25- bis 64-jährigen Bevölkerung der Schweiz: Entwicklung nach Geschlecht, Referenzszenario



Quelle: Bundesamt für Statistik